



Nr. 3.

Dienstag den 6. Jänner

1835.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1679. (2)

Nr. 2647, C.

E u r r e n d e

des k. k. kaiserlichen Landes-Guberniums zu Laibach. — Die Errichtung einer neuen Tabackfabriken-Direction betreffend. — Seine Majestät haben mit allerhöchster Entschliessung vom 16. Mai d. J., die Auflösung der dermal bestehenden Taback- und Stämpel-Gefällen-Direction, und die Errichtung einer neuen Tabackfabriken-Direction zu genehmigen geruht. — Die neue Tabackfabriken-Direction ist als eine selbstständige Behörde zur Leitung und Aufsicht der sämmtlichen Tabackfabriken in den deutschen Provinzen eingesetzt. Die Geschäfte des Tabackverschleißes und des Stämpelgefälles, so wie die Entscheidung hinsichtlich der Uebertretungen beider Gefälle bleiben den Cameral-Gefällen-Verwaltungen nach ihrem dermaligen Wirkungskreise unter der unmittelbaren Oberleitung der k. k. allgemeinen Hofkammer zugewiesen. — Die Wirksamkeit der neuen Tabackfabriken-Direction hat vom 1. Februar 1835 zu beginnen, jene der Taback- und Stämpel-Gefällen-Direction aber mit letzten Jänner 1835 aufzuhören. — Diese allerhöchste Bestimmung wird in Gemäßheit des herabgelangten hohen Hofkammer-Präsidential-Erlasses vom 11. December d. J., Zahl 49987, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Aufhebung der Taback- und Stämpel-Gefällen-Direction die Recurse über Entscheidungen der k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltungen in Taback- und Stämpel-Gefällen-Contrebanden von den Parteien nicht mehr, wie es der §. 17 des Tabackpatentes vom 8. Mai 1784, der §. 29 des Stämpelpatentes vom 5. October 1802, und der §. 10 des Stämpelpatentes vom 15. October 1802 anordnet, bei der Taback- und Stämpel-Gefällen-Direction eingebracht, sondern wie bei allen übrigen Gefällen an die

k. k. allgemeine Hofkammer überreicht werden müssen. — Laibach am 22. December 1834. Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg, Landes-Gouverneur.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1682. (2)

Nr. 16275.

K u n d m a c h u n g.

Wegen Subarrondirung des Bedarfes für die k. k. Besatzer und der dazu gehörigen Wartmannschaft. — Der von dem k. k. Militär-Hauptverpfleg-Magazine anher mitgetheilte Natural-Erfordernißentwurf für die in den Besatzstationen auf die Zeit vom 1. März bis 15. Juli 1835 aufgestellte Mannschaft und Pferde, wird mit nachstehenden Bemerkungen zur allgemeinen Kenntniß gebracht; 1.) daß die dießfällige Verhandlung durch einen k. k. Herrn Kreis-Commissär an den nachbenannten Orten und Stunden vorgenommen werden wird. — Für die Station Kreutz, in der Amtskanzlei der Bezirksherrschschaft Münkendorf, am 26. Jänner k. J., Vormittags um 11 Uhr; für die Station Krainburg, in der Amtskanzlei der Bezirksherrschschaft zu Krainburg, am 27. Jänner k. J., Vormittags um 10 Uhr; für die Station Neumarkt, in der Amtskanzlei der dortigen Bezirks-Expositur, am 27. Jänner, Nachmittags um 4 Uhr; für die Station Weldes, in der dort herrschaftlichen Amtskanzlei, am 28. Jänner k. J., Vormittags um 11 Uhr; 2.) daß statt der bisher eingeführt gewesenen schweren Brodgattung künftig das bewilligte weißere Brod an das k. k. Militär wird abgegeben werden müssen, und daß sonach aus 100 n. öst. Pfunden Kornfruchtgewicht 83 3/4 Pf. weißeres Mehl, 13 1/4 Pf. Kleien, und 3 Pf. Verstaubung hervorzubringen, daß aus 100 Pf. derlei Mehl und respective mit der erforderlichen verhältnißmäßigen Beimischung des Wassers aus 140 Pf. 87 Brodportionen zu

51 1/2 Loth, oder 43 1/2 Leibe zu 3 Pf. 7 Loth im Gewichte mit Zugabe 1/2 n. öst. Pf. Salzes pr. Centner Mehl zu erzeugen sind, und das endlich im Teig ein jeder derlei Leib 3 Pfund 23 Loth enthalten müsse, weil durch die Verbackung im Ofen sich 1/2 Pfund verflüchtiger und verloren geht. — Natural-Erfordernißentwurf. — Für die in den Bestellstationen durch 122 Tage aufgestellte Mannschaft und Pferde:

Bestellstation Kreuz für 3 Mann, 4 Pferde täglich, 3 Brot-, 8 Hafer-, 4 Heu- à 10 Pf. und 8 Streustroh- à 3 Pfund; Krainburg 3 Mann, 4 Pferde täglich 3 Brot-, 8 Hafer-, 4 Heu- à 10 Pf. und 8 Streustroh- à 3 Pf.

Neumarkt 3 Mann, 3 Pferde, täglich 3 Brot-, 6 Hafer-, 3 Heu- à 10 Pf., 6 Streustroh- à 3 Pf.

Weldes 3 Mann, 4 Pferde, täglich 3 Brot-, 8 Hafer-, 4 Heu- à 10 Pf., 8 Streustroh- à 3 Pf.

K. K. Kreisamt Laibach am 29. December 1834.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 8. (1) Nr. 561.

Exitation's Verlautbarung.

In Folge löbl. k. k. Landesbau-Directions-Verordnung vom 23. v. M., 3. 3496, werden die durch die Laibacher Zeitung Nr. 143, 144 und 145, vom Monat November und December 1834 beschriebenen Straßenbeschotterungs-Material-Exitationen zum zweitenmale abgehalten werden, und zwar: für die Agramer Straße, dritten Abtheilung, 950 Beschotterungs-Material-Haufen, im Betrage pr. 1367 fl. 20 kr., am 14. Jänner in der Kanzlei der Bezirksobrigkeit Landstraß; für die Agramer Straße, zweite Abtheilung, mit 1160 Haufen, im Betrage von 1910 fl., am 15. Jänner 1835, in der Bezirkskanzlei zu Neustadt; für die Agramer Straße, erste Abtheilung, für 720 Haufen 1002 fl. 40 kr., in der Bezirkskanzlei zu Treffen, am 16. Jänner 1835; für dieselbe Straße für 670 Haufen, mit 931 fl. 30 kr., in der Bezirkskanzlei Guttach, am 17. Jänner 1835; endlich für die Carlstädter Straße für 540 Haufen, mit 776 fl. 20 kr., bei der Bezirksobrigkeit Rupertshof zu Neustadt, am 19. Jänner 1835. — Die Exitation wird jederzeit præcise 9 Uhr Vormittags ihren Anfang nehmen, wo-

zu Unternehmungslustige mit dem Beisatze vorgeladen werden, sich zur bestimmten Stunde einzufinden, weil, sobald ein Gegenstand abgeschlagen wird, kein Anbot nachträglich mehr angenommen werden darf.

K. K. Straßen-Commissariat Neustadt am 2. Jänner 1835.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1663. (1) Nr. 3539.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Johann Ritel von Zwischlern, in die Versteigerung der, dem Georg Eyppich von Biersfeld, derzeit in Cilli gehörigen Realität, sub Haus-Nr. 44, wegen schuldigen 150 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 22. Jänner, 18. und 28. Februar k. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung-Tagssagung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden konnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Exitation'sbedingungen und das Schätzungsprotocoll sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der diesgerichtlichen Kanzlei zu ersehen. Bezirksgericht Gottschee am 24. October 1834.

3. 1661. (1) Nr. 1552.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Herrn Johann Barthelma von Gottschee, in die executive Teilbietung der, dem Johann Schleimer gehörigen, in Krapfenfeld, sub Haus-Nr. 39 liegenden Hube, wegen schuldigen 19 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 17. Februar, 17. März und 23. April k. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Versteigerung-Tagssagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die allfälligen Exitation'sbedingungen und das Schätzungsprotocoll können in der diesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Juni 1834.

3. 1681. (2)

Ein Förster, zugleich Jäger von 30 bis 40 Jahren alt, der Schreibens kändig, in Forst- und Jagdwesen geübt, von starkem gesunden Körperbau, und mit guten Dienstzeugnissen sich auszuweisen vermag, wird auf eine Herrschaft in Unterkrain gesucht.

Competenten können in portofreien Briefen oder persönlich die nähere Auskunft im hiesigen Zeitungs-Comptoir, oder am Plaze, im Hause Nr. 307, im dritten Stock, vernehmen.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot-, Fleisch- und Fleckfiederwaaren-Tariff in der Stadt Laibach für den Monat Jänner 1835.

Gattung der Feilschaft	Gewicht Preis des Gebäckes				Gattung der Feilschaft	Gewicht Preis der Fleischgattung			
	Pf.	Loth.	Qtl.	kr.		Pf.	Loth.	Qtl.	kr.
B r o t.					F l e i s c h.				
Mundsemmel	—	2	3 5/8	1 1/2	Rindfleisch ohne Zuwage	1	—	—	6 1/2
Ordin. Semmel	—	5	3 1/4	1	Fleckfieder = Waaren.				
Ordin. Semmel	—	3	3 1/8	1 1/2	Fleck, Lunge und Bries	1	—	—	1 1/2
Ordin. Semmel	—	7	2 1/4	1	Zungenfleisch	1	—	—	2
Ordin. Semmel	—	17	1 3/4	3	Leber und Milz	1	—	—	2 1/4
Weizen = Brot	1	2	3 2/4	6	Herz	1	—	—	2 1/4
Weizen = Brot	—	22	2 3/4	3	Nase, Obergaum und Unter-	1	—	—	2
Weizen = Brot	1	13	1 2/4	6	gaum	1	—	—	2
Sorbschen-Brot a. 1 1/4 Weiz-	1	—	3	3	Schensfüße	1	—	—	1 1/2
eigentlich Mucken-	2	1	2	6					
Brot	1	4	—	3					
Obstbrot aus Nach-	2	8	—	6					
mehlteig, vulgo Sor-									
schütz genannt									

Vorstehende Satzung kommt durch den ganzen Verlauf des Monats von den betreffenden Gewerbsleuten bei Vermeidung strengster Abmahnung auf das Genaueste zu beobachten, und es hat Jedermann, der sich durch die Nichtbefolgung von Seite irgend eines Gewerbmannes beordert zu seyn erachtet, solches dem Stadtmagistrate anzuzeigen. Das Viehwerk muß rein gewaschen seyn. Frische und eingepökelte Zungen sind scharf. Bei einer Fleischabnahme unter 3 Pfund hat keine Zugabe vom Hinterkopfe, Oberfüßen, Nieren und den verschiedenen bei der Ausschrottung sich ergebenden Abfällen von Knochen, Fett und Mark Statt; bei einer Abnahme von 3 bis 5 Pfund dagegen sind die Fleischer berechtigt, hiervon 8 Loth, und bei 5 bis 8 Pfund ein halbes Pfund und sofort verhältnismäßig zuzuwägen, doch wird ausdrücklich verboten, sich bei dieser Zugabe fremdartiger Fleischtheile, als: Kalb-, Schaafl-, Schweinefleisch u. dgl. zu bedienen.

Cours vom 29. December 1831.

		Mittelpreis	
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	99	5/6	
detto detto zu 4 v. H. (in C.M.)	91	3/8	
Verloste Obligation., Hoffmann	105	v. H. / E	—
mer. Obligation. d. Zwangs.	104 1/2	v. H.	95 1/2
Verlebens in Krain u. Aera-	104	v. H.	90 5/6
rial. Obligat. der Städte v.	105	1/2 v. H.	—
Enrol			
Darf. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	138		
detto detto v. J. 1834 für 500 fl. (in C.M.)	555		
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	58	3/4	
	(Aerarial) (Domest)		
Obligationen der Städte	(C.M.) (C.M.)		
v. Österreich unter und ob	103	v. H.	—
der Enns, von Böhmen, Schle-	zu 2 1/2 v. H.	—	50 1/2
men, Mähren, zu 2 1/4 v. H.	—	—	—
Steiermark, Kärn-	zu 2 v. H.	—	—
ten, Krain und Görz	zu 1 5/4 v. H.	—	—
Kaiserl. Münz Ducaten	2 3/8	v. St. Agio.	

Getreid-Durchschnitts-Preise in Laibach am 3. Jänner 1835.

Marktpreise.			
Ein Wien. Megen Weizen	3 fl. 56 1/4	kr.	
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—
— — — — —	—	—	—

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 3. Jänner 1835:

48. 15. 50. 90. 73.

Die nächste Ziehung wird am 17. Jänner 1835 in Triest gehalten werden.

Fremden = Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 2. Jänner. Hr. Aloys Hoffmann, Banquier, von Wien nach Triest.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2. (2)
In dem Hause des Unterzeichneten, in der Gradiska-Vorstadt, sind mit kommenden Georgi zwei Wohnungen zu ebener Erde, von welchen jede aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Speisekammer und einem Holzstall besteht, zu vermieten.

Joseph Seunig.

3. 1. (2)

Anzeige.

Im Hause, Nr. 85, in der Pollanaz-Vorstadt, sind für kommende Georgi drei Quartiere zu vier, drei und zwei Zimmern zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer im nämlichen Hause.

Fortsetzung der wohlthätigen Neujaars-Gratulanten.

Nr.		Nr.	
613	Herr Augustin Dittl, sammt Gemahlinn.	653	Frau Maria Bach, Hausbesitzerinn.
614	" und Frau v. Kreuzberg.	654	Herr Johann Pogatschnig, sammt Gattinn,
615	" Jacob Praprotnik, Domberr.		von Neumarkt.
616	" Joh. Nep. Adamitsch, Verwalter des	655	" Andreas Skopej, Kurat zu Lam bei
	Guts Gerlachstein.		Neumarkt.
617	" Dr. Lindner, und Gattinn.	656	" Anton Voiska.
618	" Anton Cam. Graf v. Thurn, k. k.	657	" Joseph Eubadolnik, Cur. in St. Mär-
	Kämmerer, sammt Familie.		ten bei Littai.
619	" Gregorj, sammt Frau.	658	" Lucas Bervor, Verwalter zu Lusthal.
620	" Peter Gilly, sammt Familie.	659	" Joseph Sauer.
621	" Johann Ev. Berné, Assistent der Chi-	660	Frau Josephine Sauer.
	rurg. Klinik in Laibach.	661	Herr Alexander Dreo.
622	" Anton Wondrasch.	662	Fräulein Amalie Dreo.
623	" Oberlieutenant Modler von Hohenlobe.	663	Herr L. W. Götsmuth, Handelsmann.
624	" Hauptmann Schima, sammt Familie.	664	" And. Kopersch, Supl. Prof.
625	" Carl Naprdosfer, Med. Doctor, f.	665	" Nicomed Freiherr v. Rastern.
	Gattinn.	666	" Michael Mladij, Pfarrvicar zu Gede-
626	" Landrechts-Kanzelist Schetina, sammt		vish.
	Frau.	667	" Franz Kogl, k. k. Krim.-Actuar,
627	Frau Katharina Rastner.		sammt Gattinn.
628	Herr Ritter v. Suggenthal, k. k. Rath	668	" Dr. Ovjash, sammt Gemahlinn.
	und Cameral-Gefällen-Administrator.	669	" L. G. Luckmann, nebst Familie.
629	" Friedrich Kockel, prov. Controllor des	670	" Joh. Lufschin, k. k. Vice-Staatsbuch-
	k. k. Appellations-Haupttaxamts zu		halter in Venedig.
	Klagenfurt.	671	Frau Francisca v. Coppini, Kreishaupt-
630	" Johann Verbig, Dr. der Medicin.		manns-Witwe.
631	" E. G. G.	672	Fräulein Maria v. Coppini.
632	" Anton Kanjian, und Gemahlinn.	673	Herr Carl Ritter v. Coppini.
633	Frau Maria Grundtner, sammt Familie.	674	" Johann Thomann, Dr. der Rechte.
634	Herr Dr. Johann Homann, sammt Familie.	675	" Johann Nep. Freiherr v. Busetti.
635	" Alois W. lb. Gög, k. k. Prov.-Staats-	676	" Elias Rebitsch und
	buchhaltungs-Rechnungs-Rath.	677	Frau Maria Rebitsch.
636	" Joseph Schantel.	678	Herr Carl Andree, Hörer des zweiten phi-
637	Frau Regina Schantel, sammt Söhnen.		losophischen Jahrganges.
638	Fräulein Theresie Freiinn v. Basso.	679	" Sigmund Palz, sammt Familie.
639	Herr Jacob Jeglitsch, Pfarrer in St. Mar-	680	" Anton Jg. Lomig, k. k. Subernial-
	garethen bei Klingenfeld.		Kanzelist, sammt Gattinn.
640	" Högl, sammt Familie.	681	" Georg Schmeid, k. k. Subernial-De-
641	" Joseph Wilh. Bessel, k. k. Landrechts-		cessist.
	Auscultant.	682	" Anton Freiherr v. Zois.
642	" Johann Nep. Bessel, k. k. Subernial-	683	Frau Katharina Freiinn v. Zois.
	rath, sammt Gemahlinn.	684	Herr Wolfg. Graf v. Pichtenberg.
643	" Janaz Planing, k. k. Steuer-Einneh-	685	" Franz Klanger, sammt Frau.
	mer und Controllor f. Gemahlinn.	686	" Jos. Fried. Wagner.
644	Die k. k. priv. Zucker-Raffinerie der Herren	687	" Ludwig Gerbez, der Heilkunde Dr.
	Gescke, Dutilh, Lichs et Comp.		und derzeit subst. Arzt in Idria.
645	Herr Carl Kranz, sammt Familie.	688	" Kreiscommissär v. Kaufenstein.
646	" William Molini.	689	" Anton Schröder, pens. Obergewerke,
647	" Franz Bognini.		sammt Gattinn.
648	" Mich. Kozbevar, } Fabriksbeamte.	690	" Martin Regalli, Tischlermeister.
649	" Johann Röger.	691	" Joh. Nep. Jos. Biagoosky, Dr. der
650	" Johann Dreescheg, Hörer der zweiten		Medicin, Magister der Geburtshülfe
	Humanitäts Classe.		und berg. Professor Supplens am k. k.
651	" Johann Kößler, Inhaber der Herrschaft		Lyceum, sammt Gattinn.
	Ortenegg, sammt Familie.	692	" Johann Rautschitsch, pens. k. k. Haupt-
652	" Maximilian Ritter v. Spaun, k. k.		mann.
	Cameralrath, und dessen Frau.	693	" Franz Gregel, sammt Frau.

(Die Fortsetzung folgt.)